



## Neue Prüfzeugnisse für Stahl-Schweißer

Änderungen auch bei der Schweißnahtvorbereitung und bei Aluminium-Schweißzusätzen

Verehrte Leser, heute erreichen Sie unsere Neuigkeiten aus dem Bereich der Normung erstmals im neuen Gewand. Aus den Kurzinformationen sind die Norm-News geworden. Der Inhalt bleibt selbstverständlich gleich: Eine kurze und knappe Information über Änderungen und Neuausgaben von Normen, bei denen wir davon ausgehen, dass sie für eine große Zahl von Unternehmen von Bedeutung sind. In der ersten Ausgabe der Norm-News geht es um aktuelle Änderungen im Bereich des Schweißens.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören, wie Ihnen der Aufbau der Norm-News gefällt. Haben Sie vielleicht noch Anregungen für Bereiche, aus denen Sie gerne Neuigkeiten lesen würden? Dann melden Sie sich doch bei uns!

### Kontakt:

Universitätsallee 17  
D-28359 Bremen  
Tel. 0421 4589-212  
Fax 0421 4589-241  
E-Mail [info@inmas.de](mailto:info@inmas.de)

Im Mai ist eine Neuausgabe der DIN EN 287-1 erschienen, welche die Prüfung von Schweißern für das Schweißen von Stählen regelt. Diese ersetzt ihre Vorgängerversion vom August 1997. Bestehende Prüfbescheinigungen nach der alten Ausgabe der Norm behalten zwar ihre Gültigkeit, bei der Verlängerung einer Bescheinigung kann es jedoch erforderlich sein, dass für die Aufrechterhaltung des gleichen Geltungsbereichs zusätzliche Prüfstücke zu schweißen und zu prüfen sind, da neben der Überarbeitung der Geltungsbereiche für die Schweißprozesse, die Schweißzusätze, die Nahtformen sowie die Schweißpositionen eine Anpassung der Werkstoffgruppen an die aktuellen Normen vorgenommen wurde. Ferner wurden zusätzlich Prüfschritte aufgenommen, die vor der Beurteilung der zulässigen Unregelmäßigkeiten durchzuführen sind. Die Bezeichnung für die Qualifizierung eines Schweißers erfolgt nun in einem System, das computergestützt genutzt werden kann.

*Zeugnis-Verlängerungen können neue Prüfstücke erfordern!*

Weiterhin liegen mit dem Erscheinen von Teil 1 der Normenreihe DIN EN ISO 9692 nun alle Teile dieser Reihe, die Empfehlungen für die Vorbereitung von Schweißnähten gibt, vor. Teil 1 behandelt im speziellen Gas-, Schutzgas-, WIG-, Strahl- und Lichtbogenhandschweißen. Diese neue Norm ersetzt zugleich die mehr als dreißig Jahre alte DIN 2559-1 wie auch die DIN EN 29692 und beschreibt nun auch neuere Schweißprozesse, wie z. B. das Laserstrahl- und das Elektronenstrahlschweißen.

Im Bereich des Schweißens von Aluminium ist die DIN EN ISO 18273 erschienen, in der Schweißzusätze in Form von Massivdrähten und -stäben beschrieben sind. Sie ersetzt die DIN 1732-1 und verwendet ausschließlich die neuen Aluminiumlegierungskennzeichen. Was die technischen Lieferbedingungen betrifft, wird nur noch auf die DIN EN ISO 544 verwiesen, die für Schweißzusätze aller Art gilt.